

Geplante Investitionen 2019

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Blankenfelde-Mahlow hat in ihrer Sitzung am 20.11.2018 den Wirtschaftsplan für 2019 einstimmig beschlossen. Wie in den Vorjahren steht die Auswechslung erneuerungsbedürftiger Anlagen im Vordergrund der investiven Tätigkeit des WAZ.

Trinkwasser

In den Ortsteilen Diedersdorf und Jühnsdorf beginnt die Erneuerung der Trinkwasserleitungen. Das betrifft in Diedersdorf die Alte Dorfstraße und die Alte Mahlower Straße (beide komplett). Das Vorhaben schlägt mit geplanten Gesamtkosten von 610.000 Euro Netto zu Buche.

Die Erneuerung der Trinkwasserleitungen im Glasower Weg und Schäferei (beide komplett) sowie in der Dorfstraße (teilweise) in Jühnsdorf ist mit 320.000 Euro Netto geplant.

Zuzüglich weiterer kleiner Maßnahmen sowie Planungsleistungen wird der Verband rd. 1.075.000 Euro Netto in der Sparte Trinkwasser investieren.

Auch 2019 wird der WAZ im Trinkwasserbereich geschlossene Bauverfahren zum Einsatz bringen.

Schmutzwasser

Der Erneuerungs- und Sanierungsbedarf ist relativ gering. Positiv wirkt hier die Tatsache, dass über 99 % der Schmutzwasserkanäle und Grundstücksanschlüsse entweder nach 1990 gänzlich neu errichtet bzw. bereits erneuert oder saniert wurden.

Damit die Entsorgungssicherheit auch weiterhin gewährleistet ist, werden die Schmutzwasserpumpstationen regelmäßig überprüft und wie bereits seit 2003 bei Bedarf erneuert bzw. teilerneuert.

Teilerneuert werden die Pumpstationen Dietrich-Bonhoeffer-Straße in Blankenfelde, Rädlerwald in Mahlow und Am Schloss in Diedersdorf. Diese Maßnahmen kosten ca. 335.000 EUR Netto.

An den Druckleitungen in Mahlow und Blankenfelde werden weitere Schmutzwasserschieber erneuert. Der Wertumfang beträgt 40.000 Euro Netto.

Mit Planungsleistungen, punktuellen Sanierungen am Kanalnetz und an weiteren Pumpwerken nimmt der WAZ rd. 530.000 Euro Netto in die Hand.

Die von der jeweiligen Baumaßnahme betroffenen Anwohner werden zu gegebener Zeit gesondert informiert.

Blankenfelde-Mahlow, 21.12.2018